dorfheftli

Das offizielle Monatsmagazin für Boniswil

08 / 2012



www.dorfheftli.ch www.facebook.com/dorfheftli www.twitter.com/dorfheftli

carXpert
Service, Reparatur, Unterhalt und Zubehör für alle Fahrzeugmarken
SCHLOSSGARAGE R. LÜTHI SEENGEN
René Lüthi, Boniswilerstr. 33, 5707 Seengen
Tel. 062 767 50 90 Fax 062 767 50 95
TOYOTA

bächler
Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen


Seenger Steine: Damit sind wir gerne in aller Leute Munde!

Wir sind in Ihrer Nähe. *Gerade, wenn mal etwas schief geht.*

Stefan Studer
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Zuständig für Gebiet: Seengen, Sarmenstorf, Fahrwangen, Meisterschwanden, Tennwil, Bettwil, Hallwil, Boniswil

Doris Huber
Verkaufssupport

Stephan Wicky
Versicherungs- und Vorsorgeberater
Zuständig für Gebiet: Birrwil, Teufenthal, Dürrenäsch, Leutwil, Unterkulm

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
Telefon 062 767 90 00, Telefax 062 767 90 01
seengen@mobi.ch, www.mobireinach.ch

120307B02GA

Gemeindenachrichten

Gemeinde Boniswil

Reduzierte Schalteröffnungszeiten während der Sommerferien

Während den Sommerferien, von Montag, 09. Juli 2012 bis Freitag, 10. August 2012, ist die Gemeindeverwaltung jeweils wie folgt geöffnet: Montag bis Freitag, von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr. Nachmittags bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen. Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können mit den betroffenen Verwaltungsabteilungen direkt vereinbart werden.

Baugesuche

Schwager Yvo und Annemarie, Halden 21, 5706 Boniswil, Anbau Gartenhalle, Koiteich, Parzelle Nr. 109, Halden 21. Öffentliche Auflage des Baugesuchs auf der Gemeindekanzlei Boniswil vom 06. Juli 2012 bis und mit 06. August 2012.

Urech Corinne und Högger Andreas, Kronengasse 27, 5400 Baden, Umbau, Parzelle Nr. 234, Halden 17. Öffentliche Auflage des Baugesuchs auf der Gemeindekanzlei Boniswil vom 13. Juli 2012 bis und mit 13. August 2012.

Einwendungen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Boniswil, 5706 Boniswil, schriftlich einzureichen, versehen mit einem Antrag und einer Begründung.

Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach
Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 08 vom 2. August 2012:
770 Exemplare (Streuung: 634 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 23. August 2012
Das nächste Dorfheftli erscheint am: 6. September 2012

Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Abendrundgang durch Alliswil

myclimate neutral Drucksache
Zertifizierung:
Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

WEBSITES
Auch eine unserer Stärken. Mehr Infos auf unserer Website: artwork.ch
ARTWORK werbeagentur sw
artwork ag · Hauptstrasse 2 · 5734 Reinach · Tel. 062 765 60 00



Die Rose als Emotion holt Sie ab – in eine andere Welt! Eine bleibende Erinnerung! Lassen Sie sich von ihr verzaubern, sei es bei einem Rundflug oder im Rahmen eines unserer Spezialarrangements – www.roseheli.com, Tel. 062 721 44 44 / 079 402 1971.



Sie und die Rose: Ein Traumpaar mit dem leisesten Heli unterwegs.





Heliport: Das Zuhause der Rose für Ihr Catering und/ oder Fotosessions in romantischer Umgebung.







Der als schönste geltende Heliport der Schweiz er wartet Sie im Kanton Aargau, zwischen Holziken und Uerkheim gelegen. Rose Helicopter AG unternimmt alles, damit Ihr Event zum Volltreffer wird und offeriert Ihnen einen Gutschein von CHF 50.– ab einer Flugzeit von 45 Minuten (gültig 1x/Flug, n. kum.).



Rekordbeteiligung: Daniel Humbel zog die Teilnehmer im ehemaligen Alliswiler Dorfteil in seinen Bann.

Die Verantwortlichen der IG Hansjakob Suter-Sammlung hatten mit der Themenwahl für 2012 ein goldenes Händchen. Bei der «Zeitreise durch Boniswil» stand im Juli der Abendspaziergang durch Alliswil auf dem Programm – mit Rekordbeteiligung, trotz Ferienzeit.

Wie schon beim ersten Anlass war Daniel Humbel, Autor des Nachschlagewerks «So war es in Alliswil», ein kompetenter «Zeitreise»-Leiter, der die Teilnehmer mit interessanten Geschichten über das ehemalige Dörfchen Alliswil und seine Entwicklung in seinen Bann zog. Auf dem Abendspaziergang wurden das 1797 erbaute Schulhaus, das heute ein Wohnhaus ist, und das Postgebäude besucht. Interessant war auch der Einblick in die alte Stube der Liegenschaft Feldmann an der Dörflistrasse, wo man ein noch gut erhaltenes Hartholzbuffet mit «Ziithüsli» und Durchreiche oder den Kachelofen mit Kunst und Wärmefächern bewundern konnte. Von der Entwicklung des Dörfchens Alliswil, von der Landwirt- und Knechtschaft, vom ersten Traktor, von der berüchtigten Martha Holliger mit Papagei, vom Restaurant Seeblick etc. wusste auch die gebürtige Alliswilerin Doris Richner zu berichten. «In einem müsst ihr euch im Klaren sein. Ohne Alliswil hätte Boniswil keinen Seeanstoss», wie sie ihre interessanten Ausführungen abschloss.



Was Kinder damals bewegte: Daniel Humbel las aus dem Original-Aufsatz von Martha Senn.



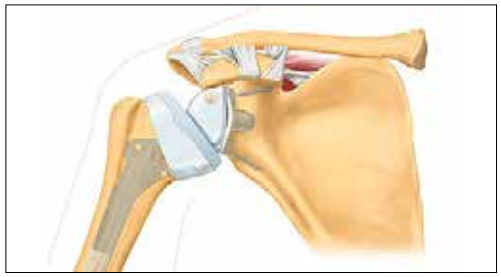
Blumen für die Alliswilerin: Rolf Urech überreichte Doris Richner einen Strauss mit Sonnenblumen.

10 Jahre
fräsen · bohren · seilsägen · pressen
Müller
Beton- und Steintrenntechnik GmbH
5707 Seengen
062 777 42 43
www.mueller-steintrennungen.ch

Natur pur und Vielfalt
aus Mariannes Müli-Lade.
Mühle Seengen
T. + M. Häusermann
Oberdorf 33, 5707 Seengen
Tel. 062 777 12 25, www.muehle-seengen.ch
seetal getreide
Öffnungszeiten Müli-Laden: Montag geschlossen, Di - Fr 8.00 - 11.30 Uhr / 13.30 - 17.30 Uhr

Burgturm Reisen AG
burgturmreisen.ch
Burgturm Reisen AG
Schulstrasse 2
5707 Seengen
Tel. 062 777 54 00
Fax 062 777 54 02
info@burgturmreisen.ch
Reisen -
so individuell wie Sie!
Als lokales Reisebüro im SEETAL sind wir auf eine neutrale und kundenfreundliche Beratung spezialisiert. Ganz nach dem Motto
„Qualität vor Quantität"
Machen Sie noch heute einen Termin mit uns, auch jederzeit ausserhalb der Öffnungszeiten.
REISEGARANTIE

Im Vergleich zum Hüft- oder Kniegelenksersatz wird ein künstliches Schultergelenk zwar immer noch selten implantiert, die Zahlen steigen dennoch rasant an. Auch weil es in den vergangenen Jahren hier sowohl von der Implantate-Technik als auch von der chirurgischen Technik deutliche Weiterentwicklungen gegeben hat.



Die Schulter selbst ist durch die anatomischen Voraussetzungen ein sehr kompliziertes Gelenk. Die knöcherne Führung ist durch die kleine flache Gelenkpfanne sowie den grossen kugeligen Oberarmkopf kaum vorhanden. Auch deshalb ist die Schulter das beweglichste Gelenk des Körpers. Hier haben die Muskel- und Sehnenansätze neben der Aufgabe der Bewegung des Armes auch stabilisierende Funktionen, weshalb sie schon relativ früh einem Verschleiss unterliegen.

Für die verschiedenen degenerativen Krankheiten der Schulter, aber auch für Brüche des Oberarmkopfes gibt es inzwischen eine Vielzahl von unterschiedlichen Schulterersatzprothesen. So reicht beispielsweise eine Teilprothese aus, wenn nur der kugelige Anteil des Oberarmkopfes betroffen ist. Bei Erkrankungen, die beide Gelenkanteile betreffen, ersetzt man auch beide. Ist der sehnige und muskuläre Mantel der Schulter intakt, wird eine sogenannte anatomische Prothese eingesetzt, d.h. die neue Kugel ist dort wo auch im Gelenk die Kugel war, ebenso verhält es sich mit der Schulterpfanne. Ist jedoch der sehnige Mantel nicht mehr vorhanden oder stark verschlissen, wird die umgekehrte Technik gewählt. Der Arm ist dann besser beweglich wenn die neue Pfanne dort ist wo die Kugel war und umgekehrt. Des weiteren gibt es inzwischen von jeder Gruppe auch Prothesen mit sehr kurzer Verankerung, sodass hier weniger Knochen entfernt werden muss. Dies hat vor allem bei jüngeren Patienten Vorteile, denn man weiss zur Zeit noch wenig über die Haltbarkeit, so dass bei der Implantation beim jüngeren Menschen (orthopädisch sind alle Menschen unter 65 Jahren jung) durchaus auch mit einem nochmaligen Wechsel des Gelenkersatzes gerechnet werden muss.

Dies individuell mit jedem Patienten zu besprechen und Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme aufzuzeigen ist Aufgabe des Arztes. Nur ein gut aufgeklärter Patient wird auch ein motivierter Patient sein, was die Einhaltung der Bewegungslimite und die genaue Durchführung der Physiotherapieprogramme betrifft. Auch darf man die Möglichkeit von Komplikationen nicht verschweigen. Schlimmstenfalls kommen Keime an die Prothese, die zu einer Infektion führen. Des weiteren kann die Prothese früher als gedacht auslockern. Sie kann instabil sein, d.h. es kommt zu Ausrenkungen des Gelenkes. Schliesslich kann es beim Einbau zu Gefäss- und vor allem Nervenschädigungen kommen, die teilweise nicht mehr rückbildungsfähig sind. All diese Komplikationen treten sehr selten auf, sind aber dennoch vorhanden. Letztendlich ist jedoch die Implantation eines Schultergelenkersatzes heute viel risikoärmer und technisch ausgereifter und zeigt deutlich bessere Ergebnisse wie noch vor 10 Jahren.

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring ist Belegarzt am Asana Gruppe AG Spital Menziken

www.
ichwill
bio.ch
Mahler & Co.
FEINE BIOWAREN
20%
RABATT
Rabattcode: Bio4Seetal

fank holzbau ag seengen
Fankhauser
Holzbau AG
5707 Seengen
hauser
Telefon 062 777 22 55
Telefax 062 777 25 66
info@fankhauserholzbauag.ch
www.fankhauserholzbauag.ch
DAS FACHGESCHÄFT
MIT LANGJÄHRIGER
ERFAHRUNG IM HOLZBAU
Unsere wichtigsten Ausführungen sind:
Elementbau • Ein- und Mehrfamilienhäuser • Neu- und Umbauten • Industrie- und Hallenbauten
Landwirtschaftliche Bauten • Innenausbau • Ökologische Isolationen



Auto-Urech AG leGARAGE
Seetalstrasse 5
5706 Boniswil
Telefon 062 777 13 73
Telefax 062 777 30 33
www.autourech.ch
autourech@car4you.ch

Die Regionalpolizei informiert: Jugendsachbearbeiter/-strafrecht

Regionalpolizei Seetal

Die Regionalpolizeien im Kanton Aargau verfügen seit 2010 über mindestens einen zum Jugendsachbearbeiter ausgebildeten Polizisten. Wir sind Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche sowie für Eltern, Lehrer, Institutionen und andere Amtsstellen. Bei Konflikten unter Jugendlichen vermitteln oder schlichten wir. Wir fördern das gegenseitige Verständnis für Anliegen und Bedürfnisse und streben ein konfliktfreies Zusammenleben aller Altersstufen an. Weiter möchten wir ein Vertrauensverhältnis zwischen den Jugendlichen und der Polizei durch faires und konsequentes Auftreten aufbauen. Wir sind meistens in zivil unterwegs um einfacher an die Jugendlichen heranzutreten. Bei diesen Patrouillen, werden Hot Spots aufgesucht, wo sich die Jugendlichen aufhalten. Darüber hinaus geht es in erster Linie darum, die jungen Erwachsenen zu sensibilisieren und präventiv auf sie einzuwirken, sowie Intensivtäter frühzeitig zu erkennen.

Jugendstrafrecht:
Seit der Einführung der neuen Strafprozess- und Jugendstrafprozessordnung gilt in der ganzen Schweiz eine Strafmündigkeit ab dem 10. Altersjahr bis zum 18. Altersjahr. Wer sich in diesem Alter strafbar macht, wird an die Jugendanwaltschaft zur Anzeige gebracht.

«Schläger von Hedingen»
Der Fall hat landesweit für Schlagzeilen gesorgt: 2007 schlug ein 16-jähriger Junge, im zürcherischen Hedingen einen Mann tot. Der Mann stürzte so unglücklich mit dem Kopf auf die Strasse, dass er tags darauf im Spital starb. Der Jugendliche liess den schwer Verletzten einfach liegen. Im Oktober 2007 war der Jugendliche erneut in eine Schlägerei verwickelt. In einem Zürcher Club prügelten er und zwei Mittäter mit Faustschlägen und Fusstritten erbarmungslos auf eine andere Gruppe ein. Zwei Personen blieben mit lebensgefährlichen Kopf- und Halsverletzungen liegen.

Folgen für den Schläger:
Festnahme, Untersuchungshaft und Einleitung einer Strafuntersuchung wegen fahrlässiger Tötung, schwerer Körperverletzung und unterlassener Hilfeleistung.

Strafrechtliche Folgen:
Wegen fahrlässiger Tötung, schwerer Körperverletzung und unterlassener Nothilfe hat das Jugendgericht des Bezirks Affoltern (ZH) den heute 18-jährigen Mann zu einer bedingten Freiheitsstrafe von zweieinhalb Jahren verurteilt. Der Haupttäter und einer der Mittäter bleiben auf Geheiss des Gerichts in der Erziehungseinrichtung, in der sie schon sind. Der Bruder des Haupttäters wurde unter persönliche Begleitung gestellt. Alle drei müssen eine ambulante therapeutische Behandlung absolvieren.

Finanzielle Folgen:
Die Taten haben zudem einschneidende finanzielle Konsequenzen für die drei jungen Männer. Sie müssen drei Opfern solidarisch Genugtuungszahlungen, Schadenersatz und Prozessentschädigungen von total 25'000 Franken zahlen. Der Haupttäter hat darüber hinaus Genugtuungszahlungen, Schadenersatz und Prozessentschädigungen von total 105'000 Franken an die Eltern, die Lebensgefährtin und die Schwester des Hedinger Opfers zu entrichten.

Fazit:
Der Haupttäter muss einen Betrag von rund 113'300.- Schadenersatz, Genugtuung, Prozessentschädigung usw. entrichten. Dies bei einem Lehrlingslohn von ca. 600 bis 1200.–. Quelle: http://www.tagesschau.sf.tv

«Überlege bevor du handelst!»

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd und Regionalpolizei Seetal

Spiraldynamik®präventiv & dynamisch ganzheitliches Körpertraining für Männer und Frauen

Montag 18.00-19.15 Uhr
Probelektion jederzeit möglich!
Kursleitung: Barbara Eichenberger-Wiezel

Kurse
Anmeldung, Information:
Barbara Eichenberger-Wiezel
Apothekerweg 2 // 5712 Beinwil am See
062 772 01 88
info@spiraldynamik-circle.ch
www.spiraldynamik-circle.ch

Spiraldynamik
intelligent movement
Circle
Raum für Tanz und Bewegung

RENAULT

WYNA GARAGE AG
Hauptstr. 15, 5737 Menziken
Telefon 062 771 41 41
www.wyna-garage.ch



- Reparaturen und Wartungen von Wärmepumpen
- Dichtheitsprüfungen
- Optimale Lösungen für Heizungssanierungen und Solaranlagen

Roger Strebel
Schulstrasse 9
5707 Seengen
Tel. 062 777 57 70
info@wptechnik.ch

RS
Wärmepumpen-Technik GmbH

Auf alle Baufragen haben wir eine

Antwort!

Kontaktieren Sie uns. Bei einem unverbindlichen Gespräch finden wir die entsprechend beste Lösung.

STADLER
ARCHITEKTEN AG

Dinkelhof 8
5706 Boniswil
www.stadler-architekten.ch

Tel 062 767 60 20
Fax 062 767 60 29
info@stadler-architekten.ch



«En Guete mitenand!» Schweizweit gibt es fast keine Schule mehr, die im Rahmen ihrer Tagesstrukturen nicht einen betreuten Mittagstisch für Schulkinder anbietet. Auch in Boniswil können alle Kinder der Schule Drüwil (Boniswil, Hallwil, Leutwil) von diesem Angebot profitieren.

«Die neuen Anmeldungen für das Schuljahr 2012/13 sind verteilt. Jetzt schauen wir, wie der Rücklauf ist», sagt Karin Koch. Seit einem Jahr ist sie Präsidentin des Vereins Mittagstisch Boniswil. Mit Hauptbetreuerin Susanne Peters bespricht sie noch letzte Details, bevors dann in die verdienten Sommerferien geht. In Boniswil besteht das Angebot des betreuten Mittagstisches bereits seit August 2005. «Das Angebot wird unterschiedlich genutzt», wie Mittagstisch-Präsidentin Karin Koch sagt. Wobei Kapazitäten was den Platz und die Betreuung betrifft, genügend vorhanden wären. «Fünf Kinder müssen jeweils fest angemeldet sein, damit der Mittagstisch durchgeführt wird», erklärt Karin Koch.



Verein-Mittagstisch-Präsidentin Karin Koch (l.) und Hauptbetreuerin Susanne Peters.

Ausgewogene Menüs für die Kinder

Eine gute Sache ist der Mittagstisch zweifellos. Er soll Eltern, die unter Umständen beide berufstätig sind, in ihrer Alltagsarbeit entlasten. Den Kindern gibt er die Möglichkeit, sich in Abwesenheit ihrer Eltern richtig und gesund zu Ernähren. Wir alle wissen ja: Nur wer sich gesund ernährt, ist leistungsfähig. Und das gilt ganz besonders für Schulkinder, deren Konzentration während des Schulunterrichts speziell gefordert ist. «Der Boniswiler Mittagstisch mit der anschliessenden Vereinsgründung ist denn auch aus Müttern-Interessen heraus entstanden» erzählt Karin Koch. Der Verein Mittagstisch Boniswil legt besonders grossen Wert darauf, dass den Kindern ausgewogene Menüs fernab von Fastfood aufgetischt werden. Menüs, die aber auch ganz nach dem Geschmack der Kinder gekocht und sowohl fein als auch gesund sind. Gemüse oder Salat bilden zum Beispiel

täglich geöffnet 6 – 21 h Sonntag 8 – 20 h

Frischmarkt

Hallwil-Boniswil

Mo – Sa ab 6 h Kaffee, Gipfeli und hausgemachte Sandwiches



claro
FAIR TRADE

WELTLADEN-FEST
an der Poststrasse Seengen

Samstag, 18. August 2012, 9.00 – 12.00 Uhr
mit Degustationen, Aktionen, Wettbewerb, Luftballons für die Kleinen

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an Nahrungsmitteln aus fairem Handel wie Kaffee, Tee, Honig, Snacks, Quinoa, Reis, Gewürze etc., Kunsthandwerk aus aller Welt, Geschenkideen für Gross und Klein, HELD Wasch- und Reinigungsmittel zum Nachfüllen, Soglio-Pflegeprodukte usw.





Zeichnen, malen, basteln, spielen: An Beschäftigung mangelt es den Kindern nicht.

immer Bestandteil der Mahlzeiten. «Natürlichen dürfen es auch ab und zu Chicken Nuggets und Pommes frites sein», wie Hauptbetreuerin Susanne Peters erklärt. Auch ein Dessert steht für die Kinder immer bereit, für welches das Betreuerteam einen Geldbetrag zugesprochen bekommt. Früchte, Kuchen, Guetzli oder Glace – eine Kleinigkeit steht für die Kinder also immer bereit.

Viel Idealismus und Freude sind gefragt

Gekocht wird in Boniswil aber nicht etwa durch den Verein Mittagstisch oder das Betreuerteam. Eine ideale Lösung wurde mit dem Speiserestaurant Hallwyl Seengen gefunden, welches für das Essen verantwortlich zeichnet. «Inhaberin Luzia Finazzi unterstützt uns auf ganz tolle Art und Weise und macht uns für das Mittagstischessen seit Jahren einen sensationellen Preis», wie Karin Koch dankbar sagt. Die Kosten für das Essen inklusive Betreuung belaufen sich pro Kind und Mahlzeit auf 10 Franken. Eine kurzfristige Anmeldung am Vorabend ist auch möglich. Dann allerdings schlägt die Mahlzeit mit 12 Franken zu Buche. Unterstützung erhält der Verein Mittagstisch auch von der Gemeinde Boniswil, die den Saalbau gratis zur Verfügung stellt und eine allfällige Defizitgarantie übernimmt. In Sachen Geldbeschaffung ist man im Verein Mittagstisch trotzdem nicht untätig.«Das Budget können wir jeweils mit einem erklecklichen Betrag aufpolieren – dank Spendengeldern, die wir jeweils auf Grund von Bettelbriefen erhalten», so Karin Koch. Die Ausgaben können aber auch deshalb im Rahmen gehalten werden, weil der gesamte Vorstand (Karin Koch, Präsidentin; Karin Reinhart, Schulpflege; Frank Polana, Finanzen; Alexandra Weiersmüller, Aktuarin und Susanne Peters, Hauptbetreuerin) unentgeltlich arbeiten. Die Betreuerinnen werden im Stundenlohn bezahlt, wobei es sich nicht um einen Job handelt, bei welchem man Geld verdienen kann. Bei den Betreuerinnen (wie auch beim Vorstand) sind viel Idealismus und Freude gefragt. Freude, die Kinder während der Mittagszeit zu begleiten, aber auch zu beschäftigen. «Wir verfügen nämlich auch über einen Spielraum, wo sich die Kinder mit verschiedenen Spielsachen und Geräten die Zeit vor und nach dem Essen vertreiben können», erklärt Hauptleiterin Susanne Peters. Natürlich können die Kinder auch Hausaufgaben machen. Der betreute Mittagstisch findet jeweils am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.45 bis 13.15 Uhr im Saalbau Boniswil statt. Anmeldungen werden pro Semester von den Klassenlehrern organisiert. Kurzfristige Anmeldungen am Vorabend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr nimmt Susanne Peters (Telefon 062 777 03 52) entgegen.



Auch die Bewegung – hier mit einem Ballspiel in der Turnhalle – kommt ebefalls nicht zu kurz.

Eier-Leibundgut
Weiweg 1, 5706 Boniswil
Telefon 062 777 13 40, Fax 062 777 39 40
www.eier-leibundgut.ch, info@eier-leibundgut.ch

Profitieren Sie vom Direktverkauf in unserem Laden

•Eier-Cognac •Eier-Kirsch •Eier •Eierprodukte
•Geflügel •Pouletspezialitäten •Tiefkühlprodukte

Öffnungszeiten Laden/Direktverkauf: Montag und Mittwoch geschlossen
Dienstag bis Freitag 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr

eris mann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch



Am Löhrenbächli
Jetzt Projekt-unterlagen anfordern!
Lebensgenuss am Löhrenbächli
Zu verkaufen:
5½-ZIMMER-EINFAMILIENHÄUSER IN REINACH
(GRENZE BEINWIL AM SEE)
inkl. Umschwung ab CHF 745 000.–
Ausbau nach Ihren Wünschen ist möglich.
Bezug: Sommer 2013
ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG
GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG
Verkauf/Ausführung:
Architekturbüro
Bauleitung
Generalunternehmung
Schätzungen
Schanzweg 6
5724 Dürrenäsch
Telefon 062 767 61 61

Boniswil Basket
Training Damen I: Montag, 20.30 Uhr (Aula Seengen). Training Damen II: Montag, 19.00 (Aula Seengen) Freitag, 19.00 Uhr gemeinsames Training (Turnhalle Boniswil).

Damenturnverein
Jeden Donnerstag, 20.15 – 22.00 Uhr, ausser Ferien. Infos: Claudia Baumann, Tel. 056 667 14 60.

Frauenverein
Infos: Ursula Wiederkehr, Tel. 062 777 01 02 oder u_wiederkehr@hotmail.com.

Frauenturnverein
Infos: Elsbeth Gloor, Tel. 062 777 28 08.

Gewerbeverein Seetal
Infos: Martin Bolliger, Tel. 079 320 07 36, www.gv-seetal.ch.

Männerturnverein
Jeden Montag Turnen: Senioren: 19.00 bis 20.15 Uhr, Männer 35+: 20.15 bis 22.00 Uhr. Infos: Paul Scheidegger, Tel. 079 247 52 64.

Mittagstisch Boniswil
Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.45 – 13.15 Uhr im Saalbau Boniswil. Anmeldung pro Semester: 10.–/Mahlzeit, Anmeldung am Vorabend: 12.–/Mahlzeit. Infos: Karin Koch, Tel. 079 705 98 25 oder kawokoch@bluewin.ch.

Musikgesellschaft
Hauptprobetag: Mittwoch, 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Montag. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen!

Natur und Umwelt Boniswil
Infos: Annemarie Walter, 062 777 04 24.

Trachtengruppe
Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechslungsweise in Boniswil und Hallwil. Infos: Astrid Siegrist, Tel. 079 665 21 62.

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee
Samstag/Sonntag, 25./26. August, Monatstreff: 5-Sinne. Hast du Lust dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33 oder franziska.buri@bluewin.ch.

Turnverein
Jugi Knaben 3 – 5. Klasse: Dienstag, 18.15 – 19.15 Uhr. Jugi Mädchen 3 – 5. Klasse: Dienstag, 19.00 – 20.00 Uhr. TV-Boniswil: Dienstag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: www.tvboniswil.ch.

Pfadi Hallwyl
Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch.

Pro Senectute
Jeden Mittwoch (ausser Ferien), 14.00 – 15.00 Uhr Turnen – Fit und zwäg der Pro Senectute.

leibundgut
boniswil-seengen
Service und Verkauf von Elektrowerkzeugen + Haushaltapparaten
Seetalstrasse 193/3, 5706 Boniswil
Eugen Leibundgut
Tel. 062 777 27 27
eu.leibundgut@bluewin.ch
Natel 079 647 52 68
Fax 062 777 36 72
www.haushaltapparate-leibundgut.ch
Ladenöffnungszeiten:
Mo – Fr 17.00 – 19.00
Sa 09.15 – 12.00
13.30 – 15.30

WELLNESS AM SEE GmbH
KOSMETISCHE DIENSTLEISTUNGEN
Gheiweg 2, 5707 Seengen,
Tel. 062 777 57 67, www.wellnessamsee.ch
nail studio jeanine oester
Gheiweg 2, 5707 Seengen
Tel. 079 732 12 49
www.nailstudioseengen.ch
Gesichtsbehandlungen
Fusspflege
Wellness-Halbtag
Körperforming
Verschiedene
Nageldesignverfahren

Ihre Renault- und Mazda-Vertretung
Für Sie vergrössert und ausgebaut
Autohus AG Sarmenstorf
Hilfikerstrasse 14, 5614 Sarmenstorf
Tel. 056 667 13 45, www.autohus.ch
VRA Renault Partner im Mittelland
mazda
RENAULT

August 2012

Freitag, 17. August 2012
Wiedereröffnung Jugendtreff Seengen
Jugendtreff Seetal

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Die Gottesdienste der Pfarrei St. Theresia finden in der Regel zu den nachstehend erwähnten Zeiten in der katholischen Kirche in Seon statt. Aktuelle Anlässe finden Sie in unserem Pfarrblatt «Horizonte» unter www.pfarrei-seon.ch. Freitag, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (am ersten Freitag des Monats, Herz Jesu, mit anschliessender Stiller Anbetung). Samstag, 18.30 Uhr, Eucharistiefeier in italienischer Sprache.
Sonntag, 9.45 Uhr, Gottesdienst.

dorfheftli
Das informative Monatsmagazin für Gemeinden

Thomas Moor
Journalist BR
Sie haben die Möglichkeit, Ihre Veranstaltung gratis im online-Veranstaltungskalender zu publizieren.
Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Website.
Dorfheftli GmbH
Hauptstrasse 2
5734 Reinach /AG
Telefon 062 765 60 00
dorfheftli@artwork.ch
www.dorfheftli.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Sonntag, 12. August, 10.00 Uhr Kirche Seengen: Familiengottesdienst zur Erlebniswoche «Joseph und seine Brüder» mit Liedern und Beiträgen der Erlebniswochenkinder. Nach dem Gottesdienst für alle Zusammensein bei Wurst und Brot. Pfarrerin Susanne Meier-Bopp, Team und Kinder.

Dienstag, 14. August, 9.00 bis 10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Seengen: Zischtigzmorge - zu einem fröhlichen Morgenessen mit kurzer Besinnung sind Gross und Klein herzlich eingeladen.

Freitag, 17. August, 19.30 Uhr, Tagungshaus Rügel: Sommer-Serenade - die Musikgruppe «Musique Simili» begeistert ihr Publikum mit Musik auf hohem Niveau. Organisation: Paul Bopp. Kollekte (Richtpreis 20 Franken inklusive Apéro).

Sonntag, 26. August, 10.15 Uhr Kirche Egliswil: Gottesdienst mit Pfarrer David Lentzsch zur Eröffnung der Ausstellung 1000 Jahre Kirche Egliswil, anschliessend Vernissage des Buches über die Geschichte der Egliswiler Kirche.

Quelle: Veranstaltungskalender www.boniswil.ch und www.dorfheftli.ch

SCHMID GERÜSTE GMBH
gut gerüstet
Hauptstrasse 35
5737 Menziken
Tel. 062 772 03 03
Fax 062 772 03 04
schmid-gerueste.ch
Zuverlässiger Gerüstbauer aus der Region: **Wir sind ein Aufsteller für Sie!**





Abfallsammeltermine

Alteisen
(Beschläge) Mulden beim ehemaligen Bahnhofareal an der Seetalstrasse. Geöffnet jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 – 11.30 Uhr.

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus gegen vorgängige telefonische Anmeldung beim Bauamt.

Aluminium
(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus.

Batterien
Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle.

Bauschutt
(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim ehemaligen Bahnhofareal an der Seetalstrasse. Geöffnet jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 – 11.30 Uhr.

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben.

Glas (Flaschenglas)
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas, kein Glasgeschirr. Entsorgungsplatz Gemeindehaus.

Grünabfälle
Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140 l, 240 l, 800 l) oder Bündeln von max. 1.5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke! Abbfuhrdaten jeweils montags: 13., 27. August, 10., 24. September, 8., 22. Oktober, 5., 19. November, 3., und 17. Dezember.

Hauskehricht
(nur gebührenpflichtige Säcke, 35 l, 60 l oder max. 110 l)
Dienstagnachmittag wöchentlich, an Strasse stellen, frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr.

Kleider, Textilien
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Sammelcontainer Dinkelhof.

Konservendosen (Weissblech)
Entsorgungsplatz Gemeindehaus.

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an Verkaufsstellen. z.B. Signer & Gloor, Boniswil.

Papier und Karton
Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Presscontainer.

Pet
Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg.

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen.

Sperrgut
Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50cm, Länge max.100cm, Gewicht max. 25kg

Styropor
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle.

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt)
Montag 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr, Freitag 14.00 bis 15.30 Uhr.

Quelle: Abfallkalender Gemeinde Boniswil

Spiraldynamik® für Senioren



Bewegungsfreude. Das Gehirn lernt am besten unter fröhlichen Bedingungen. Da kommen Bewegung und Gruppendynamik gerade recht!

Spiraldynamik® präventiv-dynamisch

Im Zentrum der Spiraldynamik steht Bewegungsqualität. Ziel ist ein Minimum an Abnutzung durch ein Maximum an Koordination. Das bedeutet anatomisch-funktionelle Bewegung, sprich Abläufe, die im Alltag hilfreich sind. «Ältere Menschen brauchen intelligente Bewegungsstrategien». Sollte es zu einem Sturz kommen, muss die Person wissen, wie sie wieder auf die Beine kommt. «Die Hilflosigkeit bringt ältere Menschen oft in eine prekäre Situation. Deshalb wird in Bewegungsstunden nach spiraldynamischen Ansätzen neben Prävention auch ganz konkret mit und für Alltags-Szenen geübt». Isolierte Übungen bringen wenig. Ältere Menschen brauchen eine klare Strategie, um ihre Sicherheit im Alltag zu behalten.

Konkret heisst das, Sturz-Prävention und für den Fall des Falles Kraft und Bewegungskoordination, um reagieren zu können und wenn möglich, selbständig wieder auf die Beine zu kommen.

Falsch verstandenes Anti-Aging

Guter Wille herrscht allüberall. 75-jährige Walker und Jogger, ja Marathon-Absolventen sind vordergründig ein erfreuliches und oft gesehenes Bild. Bei genauerem Hinsehen wird die Sache heikel. Walking mit X-Beinen und Knickfüssen schadet mehr, als dass es nützt. Die betagten Gelenke federn nicht mehr so elastisch wie in der Jugend; Schlag auf Schlag werden aktive und passive Strukturen gestresst. Die Walking-Stöcke als Sportgerät mögen das Gefühl dynamischer Aktivität suggerieren. Wer aber die Technik analysiert, entdeckt überlastete, fehlpositionierte Schultern und einen starren Brustkorb. Genau das Gegenteil von dem, was man mit dem körperdurchlüftenden Walking eigentlich möchte. Der quantitative Anspruch steht im Vordergrund – die Qualität geht oft baden. Nur bewegen ist gut, intelligent bewegen ist besser. Das ist altersunabhängig, wird aber mit der Zeit immer wichtiger.

Im Zentrum stehen Bewegungsqualität und Bewegungsfreude

Die Zeit der «schonungsbedürftigen Alten» ist vorbei. Der Trend geht endlich in Richtung mehr Bewegung. Mit Quantität ist es aber nicht getan. Bewegungsqualität steht im Zentrum und viel Freude an Bewegung.

Einstieg jederzeit möglich: Mittwoch, 09.30-10.30

Circle Raum für Tanz und Bewegung

Spiraldynamik® Tanz
Barbara Eichenberger-Wiezel
Apothekerweg 2 info@spiraldynamik-circle.ch
5712 Beinwil am See www.spiraldynamik-circle.ch

Toyota-Präsentationen in der Schlossgarage Seengen



Vollhybrid: Der Prius+ Wagon mit 7 Sitzplätzen.

«Waku Doki» ist nicht etwa die Bezeichnung eines japanischen Gerichtes. Vielmehr steht dieser Slogan für Freude, Begeisterung und Leidenschaft. So wie sie von Toyota mit den neuen Modellen vermittelt werden. Überzeugen konnte man sich anlässlich der Präsentations- und Probefahrtagen in der Schlossgarage von René Lüthi in Seengen.

Im Mittelpunkt des grossen Interesses standen die beiden neuen Vollhybridmodelle Prius+ Wagon und Yaris. Mit dem Prius+ Wagon schickt Toyota den ersten Vollhybrid mit 7 Plätzen an den Verkaufsstart, der sowohl Familienmenschen als auch Sportskanonen mit einer grossen Ausrüstung ein Fahrzeug mit sieben vollwertigen Sitzplätzen und hochwertigem Interieur bietet. Beim neuen Raumwunder Prius+ setzt Toyota wie auch bei der dritten Generation des Kleinwagens Yaris auf die Vollhybridtechnologie, in welcher Toyota seit der Einführung des Prius im Jahre 1997 als Pionierin gilt. Der Yaris ist der einzige Kleinwagen, der als Benziner, Diesel und Vollhybrid angeboten wird. Der Yaris Hybrid hebt sich von seinen Schwesternmodellen durch ein eigenständiges Design im Front- und Heckbereich ab. Die LED-Tagfahrlichter und ein auffallendes, blau unterlegtes Toyota-Logo sind Erkennungsmerkmale des neuen Vollhybrids. Beim neu entwickelten Vollhybrid-Antrieb kommen ein sparsamer 1,5-Liter-Benziner und gegenüber den bisherigen Hybrid-Modellen (Auris und Prius) deutlich kompaktere und leichtere Hybrid-Komponenten zum Einsatz. Konsequent auf Fahrspass ausgerichtet ist der neue Sportwagen GT86, der von Toyota-Chef und Rennfahrer Akio Toyoda massgeblich mitentwickelt wurde. Mit Motor vorne und Antrieb hinten ist er mit allen Attributen gesegnet, welche die Freude an einem Sportwagen erst richtig aufkommen lassen. Kommt der Boxer-Motor (Zusammenarbeit mit Subaru) dazu, der das Sportwagenfeuer endgültig zu entfachen vermag. Ein sehr schön verarbeitetes Interieur, Ergonomie und Funktionalität runden die sehr guten Eigenschaften des GT86 ab.



Vermittelt Fahrfreude pur: der Toyota GT86.



Clean & Sexy: der neue Yaris der 3. Generation.

Für Auskünfte und Probefahrten gibt René Lüthi gerne Auskunft. Infos und Kontakt findet man auch unter www.schlossgarage-seengen.ch



Eigentums- und Mietwohnungen
in Beinwil am See

4½-Zimmer-Wohnung Kauf ab CHF 595 000.–
3½-Zimmer-Wohnung Miete ab CHF 1700.–

ROTH
ROTH BAU + PLANUNGS AG
GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG

VERKAUF/AUSFÜHRUNG:
Architekturbüro, Bauleitung
Generalunternehmung, Schätzungen
Schanzweg 6, 5724 Dürrenäsch
Telefon 062 767 61 61
www.gartenweg-beinwil.ch

Gartenweg BEINWIL AM SEE

Jetzt Projektunterlagen bestellen!



Das Haus Gartenweg 6 in Beinwil am See: Ein Blick hinter die Fassaden lohnt sich auf jeden Fall.

Aussergewöhnliche Wohnlage, die Natur, der See, die Infrastruktur: Beinwil am See steht als Wohnort hoch im Kurs. Nicht zuletzt auch darum, weil immer wieder attraktive Wohnobjekte entstehen. Wie etwa am Gartenweg. Am 10. und 11. August lädt die Firma Roth Bau + Planungs AG zum Tag der offenen Tür ein.

Die Bautätigkeit im Gebiet Gartenweg in Beinwil am See ist unübersehbar. Hier entstehen drei Wohnhäuser mit 3½- und 4½-Zimmer-Mietwohnungen sowie vier Objekte mit Eigentumswohnungen, die für Wohnerlebnis pur stehen werden. Der Rohbau der ersten Mietwohnungseinheit (Gartenweg 6) ist abgeschlossen, bezugsbereit wird sie ab 1. Oktober sein. Am 10. und 11. August lädt die Firma Roth Bau + Planungs AG zum Tag der offenen Tür ein (siehe auch Inserat in dieser Ausgabe). Das Wohnen soll dabei keine Wünsche offen lassen. Nach diesen Kriterien sind die Wohneinheiten geplant und gebaut. Die Wohnungen sind grosszügig dimensioniert, lichtdurchflutet und bestechen durch eine kluge Raumeinteilung. Beim Bau kamen hochwertige Materialien zur Anwendung, die aufwändig verarbeitet wurden. Hochwertig sind auch die Einbaugeräte in der Küche. Hier wurde auf Schweizer Qualität der Marke V-Zug gesetzt. Jede Wohnung verfügt ausserdem über eine Waschmaschine mit Wärmepumpentrockner derselben Marke. Die Wohnhäuser sind MINERGIE-zertifiziert, verfügen über Kunststofffenster mit 3-fach-Isolierverglasung und einer kontrollierten Belüftung. Die Komfortbelüftung kann für jede Wohnung individuell geregelt werden, was zusammen mit der vorbildlichen Isolation für einen positiven Energiespareffekt sorgt. Die Nettowohnflächen der Wohnungen bewegen sich zwischen 75 und 100 m^2. Alle Wohnungen verfügen über einen Balkon (Parterrewohnungen mit Terrassen). Eine Aussicht der besonderen Art auf See und Berge bietet die südseitige 3½-Zimmer-Attikawohnung. Sie verfügt über eine 135 m^2 grosse Dachterrasse. Die zentrale Lage mit dem Bahnhof in der Nähe macht das Wohnen auch im Alter attraktiv. Wer den Traum vom Wohnen sucht, könnte am Gartenweg in Beinwil am See fündig werden. Darum: Auf zum Tag der offenen Tür!



immo consult lindenmann

Hauptstrasse 29
5616 Meisterschwanden
www.ic-immoconsult.ch

verkaufen bewerten vermarkten

Immobilien sind
unsere Leidenschaft

Hauptstrasse 29 5616 Meisterschwanden
056 664 70 10 www.ic-immoconsult.ch

30 Musterküchen!



mkc megaküchen center

Hallwilerstrasse 42 5724 Dürrenäsch
Tel. 062 777 49 00 www.mega-kuechen.ch